

## Die Feldbach Geschichte

**1252** Kuno von Feldbach überschreibt einer Schwesternvereinigung aus Konstanz die Burg Feldbach mit Feldern und Weinberg.

**1253** Äbtissin Sophia übersiedelt mit 20 Ordensfrauen nach Feldbach. Sie übernehmen die strengen Ordensregeln der Zisterzienserinnen.

**1525 – 1549** Nach der Reformation verwaltet ein Vogt der Eidgenossen das Kloster.

**1552 – 1580** Äbtissin Afra Schmid bringt das Kloster zu neuer Blüte.

**1798** Niedergang des Klosters.

**1836** Die Regierung übernimmt die Verwaltung des Klosters.

**1848** Der Kanton hebt das Kloster auf.

**1849** Die Gemeinde Steckborn kauft die Landparzellen, die Kirche und die Klostergebäude.

**1849 – 1869** Die Gebrüder Labhart richten eine Dampfsägerei im Feldbach ein. Die Sägerei brennt ab und die Firma zieht um.

**1869 – 1881** Die Giesserei und Stickmaschinenfabrik Gubler-Labhart zieht in die Klosterräumlichkeiten ein. Die Giesserei ist in der ehemaligen Klosterkirche.

**1886 – 1916** Karl Friedrich Gegauf richtet im Refektorium eine Stickerei und die Fabrikation von Stickmaschinen ein.

**1894–1916** Samuel Bächtold eröffnet eine Motorenfabrik und Gisserei.

**1895** Am 24. Juli brennen das Klostergebäude und die Kirche ab. Das Refektorium sowie die Gebäude gegen Süden bleiben verschont. Die Firma Bächtold baut neue Hallen.

**1918–1919** Die Firma Reiter richtet die Fabrikation von Ziegelei- und Verpackungsmaschinen ein.

**1925–1974** Im Feldbach wird Kunstseide produziert. Die Firma beschäftigt zeitweise über 1'000 Mitarbeiter.

**1976** Bund, Kanton, die Munizipal-, die Orts- und die Schulgemeinde kaufen zusammen mit der Firma Gegauf das ganze Areal Feldbach.

**1980** Im Feldbach wird der neue Bootshafen mit Platz für 270 Schiffe eröffnet.

**1986** Eröffnung des Ausbildungszentrums und Hotel Feldbach.

**1994 – 1995** Ausbau und Renovation des Hotel Feldbach sowie Neueröffnung des «See & Park Hotel Feldbach».

**2012 – 2013** Um den steigenden Bedürfnissen der Gäste gerecht zu werden, werden alle 36 Hotel- und Die Badezimmer renoviert (Investition in Höhe von CHF 1'600'000.-)

**2018** Mit den neu realisierten Räumlichkeiten Bodensee, Obersee und Untersee wird das Raumangebot für Bankette und Seminare vergrössert.